



Kursprogramm 2012

Gefag

GEFAG
Gefahrgutausbildung
und -Beratung AG

Bahnstrasse 18
8603 Schwerzenbach
Tel. 043 355 53 56
Fax 043 355 53 57

www.gefahrgutberatung.ch
info@gefahrgutberatung.ch



Seminare, Schulungen und Lehrgänge 2012

Kurstyp	Seite
Seminar / Workshop /Neuerungen ADR/RID 2013 Séminaire / Workshop/Nouvelle réglementation ADR/RID	Seite 3
Einsteigerkurs Beförderung gefährlicher Güter Cours de base en transport de marchandises dangereuses	Seite 4
Spezialseminar Klassierung	Seite 5
Verpackungsseminar	Seite 6
Seminar Multimodale Beförderung	Seite 7
Ladungssicherung und CTU Packrichtlinie	Seite 8
Chemikalienregelungen, Reach und GHS	Seite 9
Lehrgang Gefahrgutbeauftragter nach GGBV	Seite 10
Refresher Gefahrgutbeauftragter mit Prüfung Cours de recyclage avec examen pour conseiller à la sécurité	Seite 11
Lagerung gefährlicher Güter und Stoffe	Seite 12
Spezialkurs Seeverkehr / IMDG Code	Seite 13

Neuerungs-Seminare / Workshop für Gefahrgutbeauftragte

Auf den 1. Jan. 2013 wird eine Neuauflage von ADR und RID mit zahlreichen Änderungen in Kraft treten. Um über diese Neuerungen und Änderungen einen Überblick zu erhalten und um die wichtigsten Konsequenzen für die praktische Umsetzung herauszuarbeiten, lohnt es sich für jedermann, an diesem Seminar teilzunehmen. Innerhalb eines Workshops können gezielte Gefahrgutfragen der Teilnehmer zu erörtert werden.

Zielpublikum: Alle Personen, welche im Bereich der Beförderung gefährlicher Güter eine Verantwortung innehaben, wie: Gefahrgutbeauftragte, Absender, Beförderer, Empfänger, Fahrer, Mitarbeiter mit Verantwortung im Bereich Gefahrgut, Disponenten, Lagermitarbeiter, Befüller und Verpacker. Behörden und Kontrollorgane.

Nutzen: Die Kursabsolventen lernen die gesetzlichen Grundlagen und Änderungen in den Regelwerken ADR und RID 2013 kennen. Sie erhalten Sicherheit im Umgang mit den diversen Vorschriften im Bereich der Beförderung gefährlicher Güter.

Dauer: 08.30h bis 16.30h

Kosten: Fr. 550.– inkl. Kursunterlagen, Pausengetränke, Mittagessen

Datum, Ort:

23. März	2012	Luzern (Vorschau 2013)
09. November	2012	Luzern
23. November	2012	MuttENZ
06. Dezember	2012	Ins
07. Dezember	2012	Maur

Séminaire / workshop pour conseiller à la sécurité :

25 oct. 2011	Jongny sur Vevey
30 nov. 2012	Jongny sur Vevey

Inhalt:

Rechtliche Grundlagen, Inhalt und Aufbau der Regelwerke, Allgemeine Änderungen, Änderungen in den Bereichen:

- Klassierung
- Versandstücke und Verpackungsvorschriften
- Tankvorschriften, Tankprüfung
- lose Schüttung und BK Code
- Dokumente / Kapitel 1.10 Sicherung
- Übungen, Fallbeispiele

Referent: Ernst Winkler

Einsteigerkurs Beförderung gefährlicher Güter

Dieser Kurs ist CZV
anerkannt

Ihre Firma hat gelegentlich mit gefährlichen Gütern zu tun. Sie verpacken, versenden oder befördern jedoch öfters klassierte Stoffe und müssen die entsprechenden Dokumente erstellen. Sie möchten den Wissenstand im Bereich der Beförderung gefährlicher Güter verbessern und die gesetzlichen Vorgaben erfüllen.

Zielpublikum: Mitarbeiter mit Verantwortung im Bereich Gefahrgut, Disponenten, Lagermitarbeiter, Verpacker und Versender sowie Neueinsteiger. Der Kurs eignet sich auch zur Vorbereitung auf den Lehrgang zum Gefahrgutbeauftragten.
Diese Schulung ist CZV anerkannt

Nutzen: Die Kursabsolventen lernen die gesetzlichen Grundlagen kennen und erhalten Sicherheit im Umgang mit gefährlichen Gütern. Das erworbene Wissen wird mit praktischen Übungen ergänzt.

Dauer: 08.30h bis 16.30h

Datum, Ort:

04. Juni 2012 Muttenz
08. Oktober 2012 Luzern

21 mai 2012 Jongny sùr Vevey
24 oct. 2012 Jongny sùr Vevey

Kosten: Fr. 550.- inkl. Kursunterlagen,
Pausengetränke, Mittagessen

Inhalt:

Rechtliche Grundlagen, Inhalt und Aufbau der Regelwerke, Verantwortlichkeiten, Klassierung, Gefahrstoff / Gefahrgut, Verpackung und Verpackungsinstruktionen, Beförderungsarten, Dokumente, alle möglichen Freistellungen und Ausnahmen, Fahrzeugausrüstung; Schriftliche Weisungen

Praktische Übungen mit Gefahrgutverpackungen

Voraussetzungen

Keine.

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Klassierung
- Verpackungsseminar / multimod. Transp.
- Workshop
- Lehrgang Gefahrgutbeauftragter

Referent: Ernst Winkler

Spezialseminar Klassierung gefährlicher Güter

Voraussetzung für die korrekte Verpackungsauswahl und einen sicheren Transport ist die richtige Klassierung. Die Klassierung von gefährlichen Gütern anhand ihrer Eigenschaften erfordert ein solides Basiswissen, welches dieser Kurs vermittelt. Mit praktischen Übungen

Zielpublikum: Alle Personen, welche im Bereich der Beförderung gefährlicher Güter Klassierungsfragen behandeln und auf diesem Gebiet mehr Sicherheit erlangen wollen.

Nutzen: Die Kursabsolventen lernen die gesetzlichen Grundlagen und Prinzipien der Klassierung nach UN, sowie verkehrsträgerspezifische Spezialitäten kennen.

Dauer: 08.30h bis 17.00h

Datum, Ort:

05. Juni 2012 Muttenz
09. Oktober 2012 Luzern

Kosten: Fr. 550.- inkl. Kursunterlagen,
Pausengetränke, Mittagessen

Inhalt:

Internationale und nationale Rechtsentwicklung; Gesetze und Verordnungen nach EG und CH, Chemikaliengesetz, EG Einstufungs - Richtlinie.

Transportklassierung gefährliche Güter und Abfälle, Lösungen und Zubereitungen, Kriterien der einzelnen Klassen, Methoden und Tests, Verpackungsgruppen Unterschiede Gefahrgut / Gefahrstoff, EG Klassierung, Gefahrgut- und Gefahrstoffkommunikation, Etiketten, R & S Sätze Sicherheitsdatenblatt. Wassergefährdende Stoffe!

Tabelle der überwiegenden Gefahr, Transportklassierung von Gemischen und Abfällen ; Umweltgefährdende Stoffe, Meeresschadstoffe, Unterschiede Klassierung nach ADR/RID zu IMDG Code, Vorlauf / Nachlauf Seebeförderung, Ostseememorandum

Sicherheitsdatenblätter, Expertensysteme

Übungen, Abschlusstest

Referent: Hr. Gerd Kölb

Verpackungsseminar - Gefahrgutverpackungen

Der Kurs beinhaltet das von den jeweiligen Verkehrsträgern vorgeschriebene Verpacken (Verpackungsinstruktionen, Sondervorschriften) gefährlicher Güter

Zielpublikum: Verantwortliche Mitarbeiter, die als Verpacker nach ADR/RID bzw. IMDG -Code und IATA-DGR tätig sind

Nutzen:

Die Kursabsolventen lernen das richtige Packen und Kennzeichnen von Versandstücken, so dass Beanstandungen durch die Annahmestellen unterbleiben. Es werden für verschiedene Verpackungsprobleme die optimalen Lösungen erarbeitet

Dauer: 08.30h bis 16.30h

Datum, Ort:

06. Juni	2012	MuttENZ
10. Oktober	2012	Luzern

Kosten: Fr. 550,- inkl. Kursunterlagen, Pausengetränke und Mittagessen

Allgemeine Verpackungsvorschriften

Verpackungsarten

Anforderungen an Verpackungen

Verpackungsbauvorschriften

Verpackungscodierungen

Verpackungsprüfungen

Klassenspezifische Verpackungsvorschriften

Verpackungsanweisungen

Auswahl von Verpackungen

Einsatz kostengünstiger Verpackungen

Kleinmengenverpackungen nach „LQ“ und

Verpackungen für excepted quantities

Verwendungsdauer, Ausnahmen, Freistellungen

Kennzeichnung und Markierung

nach ADR/RID/ADNR

nach IMDG -Code

nach IATA-DGR

Praktische Übungen

anhand von Original-Verpackungen, Fallbeispiele

Referenten: Hr. Gerd Kölb

Multimodale Beförderung gefährlicher Güter

Der Kurs vermittelt die Besonderheiten für die verschiedenen Versand- und Verpackungsmodi der Beförderung gefährlicher Güter für Unternehmen, welche als Versender von Gefahrgut per Land, See oder Luft tätig sind.

Zielpublikum: Verantwortliche Mitarbeiter in der Funktion als Absender, Verpacker, Befüller, und Verlader im See- und Luftverkehr
Verantwortliche Mitarbeiter von Speditionen, Verladepersonal, Versender von Stückgut in Containern und Fahrzeugen.

Nutzen:

Die Kursabsolventen lernen die ADR / RID Bestimmungen und die zusätzlichen Vorschriften und Bedingungen der Verkehrsträger See und Luft für den Gefahrguttransport gegenüber der Strasse und Schiene kennen. Behandlung von Fragen und Problemen aus den Betrieben der Teilnehmer in Workshop Atmosphäre.

Dauer: 08.30h bis 16.30h

Datum, Ort:

07. Juni 2012 Muttenz
11. Oktober 2012 Luzern

Kosten: Fr. 550.- inkl. Kursunterlagen, Pausengetränke, Mittagessen

Inhalt: In vielen Punkten des Gefahrguttransportrechtes verlangen die Verkehrsträger See (IMDG - Code) und Luftfracht (ICAO-TI / IATA-DGR) die Einhaltung weiterer Vorschriften gegenüber dem Landtransport (ADR und RID). Freigrenzen, Klassifizierung zusätzliche Dokumentationen

- IMO-Erklärung
- Container Packzertifikat
- Shipper Declaration
- Airway bill

Verpackungs- und Kennzeichnungsvorschriften Beförderungsbedingungen, Trennung, Stauung usw. Verantwortlichkeiten für Versender

- Schulung der Mitarbeiter
- Haftungsfragen

Referent: Hr. Gerd Kölb

Ladungssicherung und CTU Packrichtlinie

Dieser Kurs ist CZV
anerkannt

Der Kurs beinhaltet die Methoden der Ladungssicherung und der CTU Pack-Richtlinie inkl. praktischer Versuche. Bei Seebeförderung wird diese Ausbildung durch den IMDG Code vorgeschrieben.

Zielpublikum: Verantwortliche Mitarbeiter von Speditionen, Verladepersonal, Versender von Stückgut in Containern und Fahrzeugen und Chauffeure.

Nutzen: Die Kursabsolventen lernen die verschiedenen Möglichkeiten der Ladungssicherung kennen und vertiefen das Wissen mit praktischen Übungen
Diese Schulung ist CZV anerkannt

Dauer: 08.30h bis 17.00h

Datum, Ort:

11. Nov. 2011,
10. Feb. 2012, 11. Mai 2012, 21. Sept. 2012,
16. Nov. 2012 jeweils in Unterentfelden,

Kosten: Fr. 550.- inkl. Kursunterlagen,
Pausengetränke, Mittagessen

Inhalt:

Warum Ladungssicherung?

Gesetzliche Grundlagen, Physikalische Grundlagen, Arten und Auswirkung der Kräfte im Fahrbetrieb: neue Vorschriften ab 2011

Arten und Methoden der Ladungssicherung

Formschluss, Kraftschluss, Kombinierte Methoden, Ermittlung der erforderlichen Sicherungskräfte
Niederzurren, kraftschlüssige Sicherungen, Standfestigkeit (Reibkräfte)

Mittel für die Ladungssicherung

Zurrgurte, Ketten, Seile, Winden, Keile, Balken, Hölzer, Antirutschmatten, Zinkenbleche, Staupolster, Füllelemente, Containerstauung

Informative Hilfsmittel zur Ladungssicherung

Literatur, Praxishandbuch Kontroll-Listen für Verlader und Fahrer, Checklisten, Software-Programme für die Ladungssicherung

Praktische Übungen und Demonstration im Freien. Kleidung und Schuhwerk vorsehen.

Referenten: Hr. Gerd Kölb

Chemikalienregelungen in der EU und in der Schweiz

Seit 1. Juli 2007 ist REACH in der EU in Kraft. Schweizer Unternehmen, die Chemikalien in den EU-Raum exportieren, sind der REACH unterstellt. Das neue GHS wird die Einstufung von Gefahrstoffen zukünftig bestimmen und weltweit eine Harmonisierung der Gefahrstoffkommunikation einleiten.

Zielpublikum: Mitarbeiter in Unternehmen, die Chemikalien herstellen und exportieren oder national / international Handel betreiben.

Nutzen: Sie erhalten einen Überblick über REACH und die Bestimmungen, die Schweizer Firmen betreffen. Zusätzlich werden Sie auf den neuesten Stand betreffend GHS gebracht.

Dauer: 1 Tag von 08.30h bis 17.00h.

Teilnehmerzahl: max. 15

Kosten: Fr. 550.- inkl. Kursunterlagen, Pausengetränke, Mittagessen

Datum : 19. Oktober 2011
 06. März 2012
 18. Oktober 2012

Ort: Bildungszentrum BZU, 5035 Unterentfelden

Inhalt:

REACH

- Welche Chemikalien sind betroffen
- Sind Schweizer Unternehmen betroffen
- Welche Aufgaben resultieren aus REACH
- REACH in der Schweiz, welche Auswirkungen sind zu erwarten

Global harmonized System (GHS)

- Was ist GHS und wann gilt es
- Welche Auswirkungen hat GHS
- Welche Vorbereitungen können Betriebe in Hinblick auf GHS treffen

Dieser Kurs vermittelt das notwendige Grundwissen für Firmen, die am internationalen Handel von Chemikalien beteiligt sind. Grundkenntnisse über das Schweizer Chemikalienrecht sind von Vorteil

**Referenten: Dieter Zaugg
 Pascal Höhener**

Lehrgang Gefahrgutbeauftragte mit Prüfung

Dieser Kurs ist CZV
anerkannt (1 Tag)

Ausbildung zum Gefahrgutbeauftragten nach ADR/RID bzw. GGBV. Auf Wunsch auch ADNR. Der Lehrgang beinhaltet einen allgemeinen Teil sowie die Module Strasse und Schiene (+Binnenschifffahrt). Am Nachmittag des letzten Kurstages findet die Prüfung statt.

Zielpublikum: Alle Mitarbeiter von Unternehmen, Betrieben, Spitälern, Behörden, Gemeinden, Kantonen sowie Verbänden, welche mit dem Verladen, Verpacken, Beladen, Befüllen, Versenden, Befördern und Entladen gefährlicher Güter zu tun haben. Alle Betriebe die der GGBV unterstellt sind und einen Gefahrgutbeauftragten benötigen.

Nutzen: Fundierte und praxisnahe Ausbildung und Prüfungstraining zur GGB Prüfung.

Dauer: Täglich von 08.00h bis 17.00h

Prüfung: Nachmittag des letzten Kurstages

Datum, Ort:

08. - 11. Nov.	2011	Luzern
07. -10. Feb.	2012	Muttenz
08. -11. Mai	2012	Luzern
18. -21. Sept.	2012	Maur
13. -16. Nov.	2012	Luzern

Cours conseiller à la sécurité- OCS

Dates sur demande pour 2012 chez Sécuritéde Aigle, Juratec Delémont, VDP Consult Genève

Kosten: Kurs Fr. 1880.- inkl. Kursunterlagen (ohne ADR) Pausengetränke und Mittagessen, + Prüfung Fr. 550.-

Inhalt:

Rechtsgrundlagen (Internationale und nationale Regelwerke und Verordnungen), Einführung in die Thematik des Transports gefährlicher Güter und die Aufgaben des Gefahrgutbeauftragten, Klassierung gefährlicher Güter / UN Nummern System, Sicherheitspflichten, Freistellungen, Jahresbericht, Ereignismeldungen. Beförderung gefährlicher Güter in Verpackungen, Tanks und loser Schüttung, Aufbau und Verwendung der Tabelle 3.2, ADR / RID Regelwerke und nationale Umsetzung; Freistellungen und Ausnahmen mit SDR Verordnung, Vorschriften für den Versand, die Fahrzeugbesatzung und die Ausrüstung, Anwendung und Umsetzung der Vorschriften, Audits im Betrieb, Checklisten etc. Fallbeispiele; Fragen, Probleme aus der Praxis.

Referenten: Hr. Gerd Kölb

Prüfung: GEFAG Ernst Winkler

Refresherkurs Gefahrgutbeauftragte mit Prüfung

Dieser Kurs ist CZV
anerkannt

Sie sind seit einiger Zeit Inhaber eines Schulungsnachweises für Gefahrgutbeauftragte. Ihr Schulungsnachweis läuft innerhalb eines Jahres ab. Gemäss Art. 21, Abs. 3 GGBV sollten Sie zu dessen Verlängerung innerhalb des letzten Jahres seiner Gültigkeit nochmals eine Prüfung bestehen. Der 1.5 tägige Kurs bereitet Sie auf die Prüfung vor. Am Nachmittag des 2. Kurstages findet die Prüfung statt (Details im Internet).

Zielpublikum: Gefahrgutbeauftragte mit Schulungsnachweis, welcher zur Erneuerung ansteht.

Nutzen:

Up-dating der neusten Vorschriften und Prüfungstraining

Datum, Ort:

24. + 25. November	2011	Muttenz
15. + 16. März	2012	Maur
25. + 26. Juni	2012	Luzern
21. + 22. November	2012	Muttenz

Cours de recyclage avec examen pour conseiller à la sécurité

27 + 28 octobre	2011	Jongny sùr Vevey
22 + 23 mai	2012	Jongny sùr Vevey
25 + 26 octobre	2012	Jongny sùr Vevey

Dauer: 08.30h bis 17.00h

Kosten: Kurs Fr. 780.- (1.5 Tage) inkl. Kursunterlagen und Mittagessen, + Prüfung Fr. 550.-

Inhalt:

Neue Bestimmungen aus ADR / RID, Repetition /Up date Änderungen 2011; Praktische Übungen und Fallbeispiele
Erörterung von Fragen der Teilnehmer und Aufzeigen von Lösungswegen. Fallbeispiele; Fragen, Probleme aus der Praxis

Referent: Ernst Winkler

Lagerung gefährlicher Güter und Stoffen

Vor und nach dem Beförderungsvorgang müssen gefährliche Güter sicher gelagert werden. Dazu bestehen unterschiedliche gesetzliche Anforderungen, Gewässer- und Brandschutzvorschriften. Einige Kantone haben auch einen Leitfaden zur sicheren Lagerung gefährlicher Güter erstellt (Download Gefag Homepage). Auch Fragen der Teilnehmer können erörtert werden: gute Gründe für jedermann, an diesem Kurs teilzunehmen.

Zielpublikum: Alle Personen, welche im Bereich der Lagerung und Transportvor- und Nachbereitung gefährlicher Güter eine Verantwortung innehaben, wie: Gefahrgutbeauftragte, Absender, Beförderer, Empfänger, Fahrer, Mitarbeiter mit Verantwortung im Bereich Gefahrgut, Disponenten, Lagermitarbeiter.

Nutzen: Die Kursabsolventen lernen die gesetzlichen Grundlagen und Vorschriften der Lagerung gefährlicher Güter kennen. Sie erhalten Sicherheit bei Fragen aus dem Bereich der sicheren Lagerung gefährlicher Güter. Der Teilnehmer soll die Grundsätze der Lagerungsmöglichkeiten von gefährlichen Stoffen und Gütern unterscheiden

können Er soll in der Lage sein, die unterschiedlichen Systeme je nach deren Funktion richtig ein zu ordnen.

Dauer: 08.30h bis 16.30h

Kosten: Fr. 550.- inkl. Kursunterlagen, Pausengetränke, Mittagessen

Datum, Ort: 29. September 2011 Muttenz
01. Juni 2012 Muttenz

Inhalt:

Rechtliche Grundlagen, Güterumschlag und die Lagerung von Gefahrgut, Klassierungen, Lagerklassen, Brandklassen und Gefahrstoffklassierung, Gefährdungsbeurteilung und Spaltenmodell, VUV und Betriebsanweisung, Störfallverordnung und Kurzbericht, Sicherheitsdatenblatt und GHS.

Es werden jeweils kurze Aufgaben am Ende der jeweiligen Lektion gestellt und beantwortet. Am Beginn der Tagung wird den Teilnehmern diese Erfolgskontrolle mit Leerstellen angegeben. Zum Abschluss erhält jeder Teilnehmer den Musterlösungsbogen.

Referent: Dr. Norbert Müller

Spezialseminar Seeverkehr / IMDG Code 35 Amdt.

Der IMDG Code regelt die Beförderung gefährlicher Güter auf dem Meer. Dieses Regelwerk hat mit dem 35. Amdt. einige wichtige Anpassungen erfahren: u.a. wird das Kapitel 1.3 über die Unterweisung der am Transport Beteiligten obligatorisch. Das 35. Amdt. trat am 1. Jan. 2011 mit 1 Jahr Uebergangsfrist in Kraft! Gute Gründe für jedermann, der im Bereich der Seebeförderung involviert ist, an diesem Kurs teilzunehmen.

Zielpublikum: Alle Personen, welche im Bereich der Beförderung gefährlicher Güter auf dem Meer eine Verantwortung innehaben, wie: Gefahrgutbeauftragte, Absender, Beförderer, Empfänger, Fahrer, Mitarbeiter mit Verantwortung im Bereich Gefahrgut, Disponenten, Lagermitarbeiter, Befüller und Verpacker

Nutzen: Die Kursabsolventen lernen die gesetzlichen Grundlagen und Vorschriften der Hochseebeförderung gefährlicher Güter kennen. Insbesondere werden die Unterschiede zum Landtransport herausgearbeitet. Sie erhalten Sicherheit bei Fragen aus allen Bereichen der Beförderung gefährlicher Güter auf See, wie

Klassierung (MP), Verpacken, Dokumentation und des Versendens gefährlicher Güter auf dem Meer.

Voraussetzung: Kenntnisse der Klassierung und Beförderung gefährlicher Güter. Als Vorbereitung wird dringend der Besuch des Grundkurses ADR / RID oder die Ausbildung als Gefahrgutbeauftragter empfohlen.

Dauer: 08.30h bis 16.30h

Kosten: Fr. 550.- inkl. Kursunterlagen, Pausengetränke, Mittagessen

Datum, Ort: 07. November 2011 Luzern
07. Mai 2012 Luzern

Inhalt: Rechtliche Grundlagen, IMDG Code, SOLAS, Marpol, Verpackung, Kennzeichnung, Dokumente / Shippers Declaration, Kennzeichnung der Container, Ausnahmen, Limited Quantity im Seeverkehr, Besonderheiten im Seeverkehr, MoU, RoRo Schiffe, Trenn- und Stauvorschriften, MFAG, Beispiele, Übungen.

Referent: Gerd Kölb

Datum	Kursname	Ort
03. Okt. 2011	Einsteigerkurs	Luzern
04. Okt. 2011	Klassierung	Luzern
05. Okt. 2011	Verpackung	Luzern
06. Okt. 2011	Multimodale Beförderung	Luzern
25 oct. 2011	Workshop pour CS	Jongny
26 oct. 2011	cours de base	Jongny
07. Nov. 2011	IMDG-Code	Luzern
11. Nov. 2011	Ladungssicherung	Unterentfelden
18. Nov. 2011	Workshop Gefahrgutbeauftragte	Muttentz
10. Feb 2012	Ladungssicherung	Unterentfelden
06. Mrz 2012	Chemikalienrecht	Unterentfelden
23. Mrz 2012	Workshop Gefahrgutbeauftragte	Luzern
07. Mai 2012	IMDG-code	Luzern
11. Mai 2012	Ladungssicherung	Unterentfelden
21. Mai 2012	Cours de base	Jongny
01. Juni 2012	Lagerung	Muttentz
04. Juni 2012	Einsteiger	Muttentz
05. Juni 2012	Klassierung	Muttentz
06. Juni 2012	Verpackung	Muttentz
07. Juni 2012	Multimodale Beförderung	Muttentz
14. Sep 2012	Gefahrguttag	Luzern
21. Sep. 2012	Ladungssicherung	Unterentfelden
08. Okt. 2012	Einsteiger	Luzern
09. Okt. 2012	Klassierung	Luzern
10. Okt. 2012	Verpackung	Luzern

Datum	Kursname	Ort
11. Okt 2012	Multimodale Beförderung	Luzern
18. Okt 2012	Chemikalienrecht	Unterentfelden
24. Okt 2012	Cours de base	Jongny
09. Nov 2012	Neuerungen ADR 2013	Luzern
16. Nov 2012	Ladungssicherung	Unterentfelden
23. Nov 2012	Neuerungen ADR 2013	MuttENZ
30. Nov 2012	Nouvelle réglementation ADR 13	Jongny
06. Dez 2012	Neuerungen ADR 2013	Ins
07. Dez 2012	Neuerungen ADR 2013	Maur

Ausbildung und Wiederholung Gefahrgutbeauftragte 2011

27 - 28 oct	2011	Refresher pour CS	Jongny
08. - 11. Nov.	2011	Gefahrgutbeauftragter Grundkurs/ Prüfung	Luzern
24. - 25. Nov.	2011	Refresher GGV	MuttENZ
07. - 10. Feb.	2012	GGB-Ausbildung	MuttENZ
15 - 16. März	2012	Refresher GGB	Maur
08. - 11. Mai	2012	GGB-Ausbildung	Luzern
22 - 23 mai	2012	Refresher pour CS	Jongny
25. - 26. Juni	2012	Refresher GGB	Luzern
18. - 21. Sep.	2012	GGB-Ausbildung	Maur
25 - 26 oct	2012	Refresher pour CS	Jongny
13. - 16. Nov.	2012	GGB-Ausbildung	Luzern
21. - 22. Nov.	2012	Refresher GGB	MuttENZ

*) Angabe der Verträglichkeitsgruppe

**) Angabe der Unterklasse



Klassen 1.1, 1.2, 1.3



Unterklasse 1.4



Unterklasse 1.5



Unterklasse 1.6



Entzündbare Gase



Nicht entzündbare
nicht giftige Gase



Giftige Gase



Entzündbare
flüssige Stoffe



Entzündbare feste Stoffe
selbstzersetzliche Stoffe
und desensibilisierte
explosive Stoffe



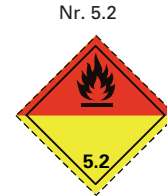
Selbstentzündliche Stoffe



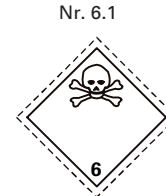
Stoffe, die in Berührung
mit Wasser entzündbare
Gase entwickeln



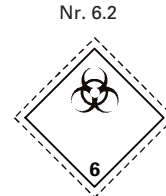
Entzündbare
(oxidierend)
wirkende Stoffe



Organische
Peroxyde



Giftige Stoffe



Ansteckungs-
gefährliche Stoffe



Radioaktive Stoffe
Kategorie I – Weiss



Radioaktive Stoffe
Kategorie II – Gelb



Radioaktive Stoffe
Kategorie III – Gelb



Ätzende Stoffe



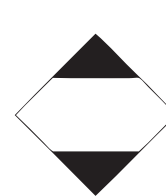
Verschiedene
gefährliche Stoffe
und Gegenstände



Stoff, erwärmt



Freigestellte
Mengen



Begrenzte
Menge



Umweltge-
fährdende Stoffe